



DOMFORUM

Februar 2025

03.02.

18.00 Uhr

Montag

Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: **Raum 5,7** Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5,7“

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

19.30 Uhr

Infra-Strukturen – Was die Stadt zusammenhält

Infrastrukturen und Baukultur

Für das Jahr 2025 hat sich das AFR vorgenommen, die Grundlagen des kommunalen Zusammenlebens zu thematisieren. Der Zustand unserer Infrastrukturen – im Besonderen der Verkehrsinfrastruktur, der Bildungs- und Kulturinfrastruktur sowie der medizinischen und sozialen Infrastruktur – gibt aktuell Anlass zur Sorge. Darüber hinaus besteht die Notwendigkeit der Entwicklung von zukunftsweisenden ökologischen Infrastrukturen.

Einführung: **Peter Berner**, Vorsitzender Architektur Forum Rheinland

Vortrag: **Reiner Nagel**, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

Informationen unter www.architektur-forum-rheinland.de

Veranstalter: **Architektur Forum Rheinland e.V.**

04.02.

19.30 Uhr

Dienstag

DOMFORUM – das thema

Verzicht und Freiheit

Überlebensräume der Zukunft

Die Lage unserer Gesellschaft erscheint prekär. Die ökologischen Krisen sind allgegenwärtig. Die bloße Fortsetzung unserer auf Wachstum fixierten Lebensstile ist schon längst an eine Grenze gestoßen. Wie berauscht von uns selbst, verzehren wir gefräßig und haltlos unsere Welt. Der Verzicht auf Liebgewonnenes ist überfällig, aber mit Berufung auf die Freiheit wird gegen den Verzicht und gegen das Maßhalten argumentiert. Unsere Vorstellung von Freiheit benötigt dringende Korrekturen.

Referent: **Prof. Dr. Jean-Pierre Wils**, Professor für Philosophische Ethik und Politische Philosophie an der Radboud Universität Nijmegen

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**



J.-P. Wils



05.02.

19.30 Uhr

Mittwoch

DOMFORUM Musik

Composing Voices – vokale Improvisation & kollektive Musikerfindung

Das Ensemble ist mit Gedichtvertonungen, Liederfindungen, konzertanten Rezitationen und freien Spontankompositionen zu erleben. Gemeinsam mit **Michael Gees** am Flügel widmen sich **Dagmar Boecker**, **Benjamin Hewat-Craw**, **Celine Kammin**, **Marina Schuchert** und **Julia Spies** dem schöpferischen Miteinander und lassen Musik im Zauber des Unmittelbaren entstehen.

Künstlerische Leitung: **Dagmar Boecker** und **Michael Gees**

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm



© privat

06.02.

19.30 Uhr

Donnerstag

Jüdische Persönlichkeiten in Deutschland

Maria Herz

Das Leben und die Musik einer außergewöhnlichen jüdischen Kölner Komponistin

Maria Herz, jüngste Tochter der Textilhändlerfamilie Bing, ist 1878 in Köln geboren. In den 1920er Jahren war sie eine der wenigen Komponistinnen, die sich einen Namen machen konnte – und zwar als Jüdin und alleinerziehende Mutter von vier Kindern, nachdem ihr Mann Albert Herz, der den Militärdienst während des Ersten Weltkriegs überlebte, 1920 an der Spanischen Grippe starb. Bis 1934 komponierte sie rund 30 Werke. Danach muss sie wegen der aufkommenden Nazi-Diktatur aus Deutschland fliehen und verstummt im erzwungenen Exil. Bis 2015 bleiben ihre Manuskripte in Schubkästen vergessen. Jetzt werden ihre Werke endlich wiederentdeckt, aufgeführt, aufgenommen und ihre Geschichte erzählt. Entdecken Sie diese außergewöhnliche Persönlichkeit und einige ihrer Werke für Klavier solo, für Violine und für Gesang. Mit **Aude St-Pierre** (Klavier), **Franka Larichelière-Banken** (Violine), **Stella Louise Göke** (Gesang)

Teilnahmegebühr: € 10,-, Anmeldung erforderlich unter: anmeldung@koelnische-gesellschaft.de

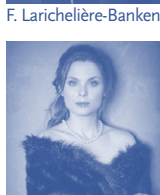
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln, Kölnische Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit**



A. St-Pierre



F. Larichelière-Banken



S. L. Göke

07.02.

17.00 Uhr

Freitag

Filmforum

Lady Bird

Christine McPherson ist eine Teenagerin, die ihre Mutter Marion liebt – und mächtig von ihr genervt ist. Die konservative, katholische High School und das Leben in der Kleinstadt gehen Christine, die sich selbst Lady Bird nennt, auf die Nerven. Sie will ihre nordkalifornische Heimatstadt Sacramento endlich verlassen und auf ein College an der Ostküste gehen. R: Greta Gerwig, USA 2017, 95 Min.

19.30 Uhr

Filmforum

Die Halbstarken

Berlin in den 50er Jahren: Von seiner Freundin angetrieben, begeht ein Heranwachsender mehrere Überfälle, zieht seinen Bruder mit in seine Machenschaften und gerät immer mehr in eine ausweglose Situation. Als er sich weigert, einen Zeugen zu töten, wird er von seiner Freundin angeschossen und stellt sich der Polizei. R: Georg Tressler, BRD 1956, 92 Min.

Moderation: **Jürgen Kisters**, Film- und Kulturjournalist
Teilnahmegebühr: jeweils 5,00 € / für beide Filme am Tag 7,00 €
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**

10.02.

17.30 Uhr

Montag

Stadt•Punkte

Erzählend oder diskriminierend? Darstellungen von Juden in Kölner Kirchen vor und nach der Vertreibung der jüdischen Gemeinde 1424

Verdrängen? Verbannen? Verstehen?

Was tun mit antijüdischen Bildern im Kirchenraum?

Referent: **Prof. em. Dr. Reinhard Hoeps**, Ehem. Leiter der Arbeitsstelle für christliche Bildtheorie, theologische Ästhetik und Bilddidaktik, Universität Münster
Veranstalter: **DOMFORUM, Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V., Kath. Bildungswerk Köln, MiQua, LVR-jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln**

18.00 Uhr

Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: **Raum 5,7** Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5,7“

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

11.02.

16.00 – 17.30 Uhr

Dienstag

Offener Trauertreff

Eine Gesprächsrunde für Trauernde

Begrenzte Teilnehmerzahl. Telefonische Anmeldung erforderlich: 0221 / 92 58 47-20 (Mo–Do: 10–12 Uhr und 13–15 Uhr, Fr: 10–12 Uhr)

Ort: **Raum 5,6**

17.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Christliche deutschsprachige Märtyrer im 21. Jahrhundert

Zum Heiligen Jahr 2025

Zum Heiligen Jahr 2025 betont Papst Franziskus: „Das glaubwürdigste Zeugnis für diese Hoffnung geben uns die Märtyrer. (...) Es gibt sie in allen Zeiten, und in unseren Tagen sind sie vielleicht zahlreicher denn je“.

Der Referent hat deutschsprachige Märtyrer, die zwischen den Jahren 2000 und 2024 gestorben sind, aufgespürt und gesammelt. Das Ergebnis wird im Januar 2025 in gedruckter Form erscheinen. Die Märtyrer kommen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Österreich, der Schweiz und Südtirol. Sie wurden zu Blutzugungen und Blutzugungen in Asien, Afrika, Südamerika und Europa. Sie waren katholisch, evangelisch oder freikirchlich. In Wort und Bild werden sie im Vortrag als Vorbild für christlichen Bekennermut präsentiert.

Referent: **Prälat Prof. Dr. Helmut Moll**, Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz zur Erstellung des Martyrologiums des 20. Jahrhunderts

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**

12.02.

19.30 Uhr

Mittwoch

Redaktion Live

Anleben für ein langes und gesundes Leben

Buchpremiere

„Der Longevity-Kompass“ mit **Prof. Dr. Volker Limmroth** und **Dr. Gerd Wirtz**

Den Wunsch nach einem langen Leben hegen wir alle. Doch allzu oft büßen viele Menschen im hohen Alter ihre gewohnte Lebensqualität ein. Krankheiten wie Alzheimer, Diabetes und Krebs sind dafür verantwortlich. Die gute Nachricht: Wir können alle etwas dafür tun, um länger zu leben. Es gibt zahlreiche Faktoren in unserer Lebensweise, die wir selbst aktiv beeinflussen können. Die „Longevity-Experten“ **Prof. Dr. Volker Limmroth**, Chefarzt für Neurologie und Intensivmedizin im Klinikum Köln-Merheim und **Dr. Gerd Wirtz**, Neuropsychiologe mit den besonderen Fachgebieten Digital Health und Zukunftsmedizin, berichten von neusten Erkenntnissen aus Forschung und Wissenschaft mit zahlreichen Tipps für eine physische, kognitive und emotionale Gesundheit.

Moderation: **Sarah Brasack**, stellvertretende Chefredakteurin beim Kölner Stadt-Anzeiger

Eintritt: 12 € / Anmeldung ausschließlich über KölnTicket

Veranstalter: **Kölner Stadt-Anzeiger**



V. Limmroth



G. Wirtz

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:

medienzentrum süd

(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf Seite 1 des Faltblattes)

STAND: 14.01.2025

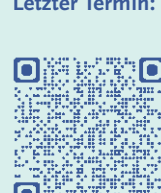
Aktualisierte Termine entnehmen Sie bitte unserem Online-Terminkalender: www.domforum.de

ERZÄHLEND ODER DISKRIMINIEREND?

Darstellungen von Juden in Kölner Kirchen vor und nach der Vertreibung der jüdischen Gemeinde 1424

Das Verhältnis von Juden und Christen im mittelalterlichen Köln ist gekennzeichnet von einer wechselvollen Geschichte. Aus einem respektvollen Miteinander entwickeln sich zunehmende Ausgrenzung und Aggression, die 1349 in einem fürchterlichen Pogrom gipfeln. Vertreibung und Wiederansiedlung münden schließlich 1424 in der Ausweisung der Juden aus Köln. Die Erinnerung an die Vertreibung der Kölner Jüdinnen und Juden vor 600 Jahren sind Anlass, sich in der **Vortragsreihe Stadt•Punkte** mit der christlichen Sicht auf das Judentum zu befassen.

Letzter Termin: 10.02.2025



immer montags um 17.30 Uhr im DOMFORUM
Scannen Sie diesen QR-Code für alle weiteren Informationen.

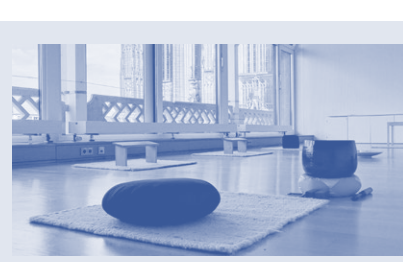


Foto: © Annette Wellhauser

MEDITATION IM SITZEN UND GEHEN

Innehalten – zur Ruhe kommen – Kraft in der Stille finden – offen werden für die tiefste Quelle in uns – dazu lädt unser Meditationsangebot in der Tradition christlicher Kontemplation ein.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt und eine Voranmeldung erforderlich:

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de

Ort: **Raum 5,7 im DOMFORUM**
Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5,7“

Termine:

03.02. / 10.02. / 17.02. / 24.02.

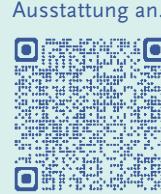
montags jeweils 18.00–19.30 Uhr



© Werner Trimmenschäidt

DIE ROMANISCHEN ZWÖLF – GEH DOCH MAL HIN!

St. Pantaleon gehört zu den großen romanischen zwölf Kirchen in der Kölner Innenstadt, die die Säkularisation durch ihre Umwidmung zu Pfarrkirchen überstanden haben und die nach schweren Kriegszerstörungen wiederaufgebaut wurden. Heute sind sie Orte des Glaubens und Zeugen der Stadtgeschichte. Zusammen mit dem Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V. und Katholisch in Köln-Mitte bieten wir öffentliche und private Führungen zu diesen beeindruckenden Baudenkmälern, ihrer Geschichte und ihrer Ausstattung an.



Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage www.domforum.de oder scannen Sie einfach diesen QR-Code.

Einfach so. Zeit für Sie.

Zeit für Gespräch und Beratung.

- Ein offenes Ohr.
- Ein freundlicher Blick.
- Erfahrene Berater*innen.
- Ein gutes Gespräch.
- Einfach so!

GESPRÄCHS- UND BERATUNGSANGEBOT IM DOMFORUM:

- ... für Menschen,
- die eine/n aufmerksamen Gesprächspartner/in suchen, der/die ihnen zuhört,
- die in einer Krise oder Notlage stecken und schnelle Hilfe benötigen,
- die Unterstützung brauchen, um ihre Anliegen zu strukturieren und passende Lösungen zu finden,
- die Glaubensfragen haben,
- die einfach mal ein Gegenüber wünschen, mit dem sie erzählen können,
- die begleitende Gespräche für ihre Alltagsanliegen suchen.

Mo–Sa: 9.30–17.00 Uhr und

So: 13.00–17.00 Uhr

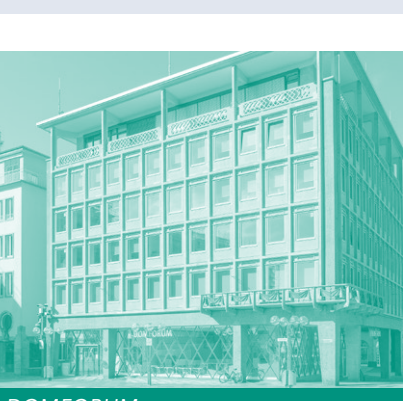


Foto: Reinhard Metz

Eintritt: frei, wenn nicht anders vermerkt. Über Spenden freuen wir uns sehr! Diese helfen bei der Finanzierung unserer kostenfreien Veranstaltungen.

DOMFORUM Kultur mit den Reihen Talk am Dom, DOMFORUM Musik, Spielplatz DOMFORUM, Stadt•Punkte wird freundlicherweise unterstützt von:





DOMFORUM

Februar 2025

13.02.
Donnerstag

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Politik als „Dienst an der Wahrheit“ und „Sorge um den Nächsten“

Die politische Kultur befindet sich weltweit in einer Krise. Extreme Positionen rücken in die Mitte der Gesellschaft vor. Der Ton der politischen Debatten verschärft sich. Politik erscheint mehr und mehr nur der Durchsetzung eigener Interessen und Machtansprüche zu dienen.

Der Vortrag setzt sich mit diesen Tendenzen auseinander und skizziert mit dem ehemaligen tschechischen Staatspräsidenten Václav Havel ein anderes Verständnis des Politischen: Politik als „Dienst an der Wahrheit“ und als „Sorge um den Nächsten“.

Referent: **Prof. Dr. Holger Zaborowski**, Professor für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



H. Zaborowski



„FASZINATION KÖLNER DOM“

Der Dom-Film exklusiv in unserem Kino!

Kompakt – Erfahren Sie in nur 20 Minuten das Wichtigste über den Kölner Dom.

Spannend – Sehen Sie überraschende Perspektiven und Details.

Berührend – Lassen Sie die tiefere Bedeutung dieses überwältigenden Bauwerks auf sich wirken.

In Deutsch, Englisch und Französisch

Mo – Sa:

in Deutsch: 10.00, 12.00, 15.00 Uhr
in Englisch: 11.30, 13.30, 16.00 Uhr

Sa:

in Französisch: 13.00 Uhr

So und kirchl. Feiertage:

in Deutsch: 14.00, 15.00 Uhr
in Englisch: 13.30, 16.00 Uhr

Eintritt: 3,00 € / ermäßigt: 2,00 €
(davon jeweils 1,00 € als Spende an den Kölner Dom)

Tickets können online über unsere Homepage www.domforum.de oder vor Ort im Foyer erworben werden.

15.02.
Samstag

12.30 Uhr und 15.00 Uhr

Loss mer singe für Pänz: „Die Kölner Stadtmusikanten“

Gemeinsam mit der „Loss mer singe für Pänz“-Band um Andreas Münzel und dem „Loss mer singe für Pänz“-Team trifft ihr diesmal die eigens erfundenen Kölner Stadtmusikanten. Das Richmodis-Pferd, der FC Hennes, der Haie-Hai und ein Hohn machen sich gemeinsam auf den Weg und trappeln und flattern singend durch den Kölner Karneval. Der unentwegt Quatsch machende Clown Schäng ist natürlich auch dabei und begleitet die Kölner Stadtmusikanten quer durch das DOMFORUM und mit einer bunten Polonäse einmal außen herum. Das geht am allerbesten im Kostüm. Für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren

Alle Informationen zum Üben der Lieder gibt es nach dem Kauf der Tickets per E-Mail. VVK seit 15.12.2024 ausschließlich online bei „Loss mer singe e.V.“:

www.lossmersinge.ticket.io



17.02.
Montag

18.00 Uhr

Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: Raum 5,7 Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5,7“
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

19.30 Uhr

BDA Montagsgespräch

Aktuelles städtebauliches Thema

Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln

18.02.
Dienstag

17.30 Uhr

DomBibelForum

Wirklich drei heilige Könige?

In der biblischen Geschichte, die am Anfang der Legendenbildung steht, sind sie weder drei, noch heilige, noch Könige. Es sind die vielen Repräsentanten der fremden Völker und Weltreligionen, die durch das Jesuskind überrascht werden, weil es ihre Erwartungen zerbricht. Zugleich überraschen die Fremden jene, die Jesus folgen, weil sie auch deren Gottesbilder sprengen. Die Frage, wessen Gebeine im Dom verehrt werden, wird so zu einer aktuellen Herausforderung.

Dr. **Rainer Stuhlmann**, Ev. Pfarrer em.

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



R. Stuhlmann

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Ungleich vereint

Warum der Osten anders bleibt

Die Diskussion über Ostdeutschland und das Verhältnis zwischen Ost und West flammt immer wieder auf. Sei es anlässlich runder Jubiläen, sei es nach Protesten. Und dennoch gibt es in dieser Debatte kaum Verständnisfortschritte. Sie dreht sich im Kreis, auf Vorwürfe folgen Gegenvorwürfe: „Ihr seid diktatorsozialisiert!“ – „Ihr habt uns ökonomisch und symbolisch kleingemacht!“.

Der Referent widerspricht der Angleichungsthese, laut der Ostdeutschland im Lauf der Zeit so sein werde wie der Westen.

Referent: **Prof. Dr. Steffen Mau**, Professor für Makrosoziologie am Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



S. Mau



19.02.
Mittwoch

19.30 Uhr

Klangnomaden

Steven Ouma Band – Stevan African Soul

Der kenianische Musiker und Songwriter Steven Ouma singt in seiner Muttersprache Kiswahili über die großen und kleinen Geschichten des Lebens in Afrika und Europa. In Köln, seiner zweiten Heimat, traf er auf erfahrenen Musiker aus Westafrika und Deutschland, die seine Liebe zu sanften Reggae-, Soul- und Afrobeat-Grooves teilen. Seit einiger Zeit bereichert zudem die Sängerin **Rose Ambo** die panafricanische Gruppe. Für das DOMFORUM haben sie eine feine Akustik-Version ihres Repertoires vorbereitet.

Mit: **Steven Ouma** – Gesang; **Rose Wambui Kamande** – Gesang; **Mandjao Fati** – Gitarre, Gesang; **Martin Kübert** – Keyboards, Akkordeon, Bratsche, Gesang;

Bernd Keul – Bass, Gesang; **Seydina Ndoye** – Percussion; **Heiko Thurm** – Schlagzeug

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm



Steven Ouma Band

20.02.
Donnerstag

17.30 Uhr

Musik-Videos der Session

Seit vielen Jahren entstehen zu den neuen Hits der Session auch parallel Musik-Videos der Bands und MusikerInnen im Kölschen Karneval. Brings, Höhner, Kasalla, Paveier und viele mehr stellen ihren aktuellen Song in kreativen Musikfilmen dar, um das Stück bekannter zu machen und die Jecken auch zu Hause zu unterhalten. Im DOMFORUM können alle Fans der aktuellen kölschen Hits ausgewählte Musik-Clips gemeinsam auf Leinwand genießen und bekommen eine Woche vor Weiberfastnacht eine kleine Übersicht über die Ohrwürmer der Session.

Moderation: **Georg Hinz**

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

24.02.
Montag

18.00 Uhr

Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: Raum 5,7 Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5,7“
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

19.30 Uhr

Selbstorganisierte Wohnprojekte in Baudenkmalen

Die Wohnprojekte „BG Tausendsechs“ in Dellbrück und „Machbarschaft Petershof“ in Müngersdorf wollen mit genossenschaftlicher Finanzierung und alternativen Konzepten auf Basis von Erbbaurechtsverträgen Baudenkmale beleben und dort Wohnraum schaffen, aber gleichermaßen auch Platz für Gemeinschaft und Kultur. Interessant ist hier die Rolle des Denkmalschutzes. Der Rheinische Verein will auf pragmatische Ansätze aufmerksam machen, Baudenkmale in städtischem Besitz als Schlüsselobjekte für kleinteilig-innovative Entwicklung zu nutzen.

Mirjam Baumert stellt das Wohnprojekt BG Tausendsechs in Dellbrück vor, **Hannah Espin Grau** das Wohnprojekt Petershof in Müngersdorf

Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL), Regionalverband Köln

25.02.
Dienstag

17.30 Uhr

Dialog der Religionen – Gespräche zwischen Muslimen und Christen

Moses / Musa aus christlicher und muslimischer Sicht

Dr. **Rita Müller-Fieberg**, Dozentin für Exegese am Institut für Lehrer/innen-Ausbildung in Essen; **Birsan Ürek**, Begegnungs- und Fortbildungszentrums muslimischer Frauen (BFmF), Köln

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Begegnungs- und Fortbildungszentrums muslimischer Frauen (BFmF), Referat Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln



Noah-Horn / Uniphoto

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Frauen in der Heiligen Schrift und ihre Bedeutung für heute

Aus Anlass des Weltfrauentags der UN (8. März)

Sie sind bekannt oder unbekannt, Königinen oder Frauen ohne Ansehen, Unterstützerinnen oder Gegenspielerinnen: Frauen in der Bibel. An diesem Abend werden einige Frauen aus dem Alten und Neuen Testament vorgestellt. Dabei geht es besonders darum, welche Botschaft sich mit den Frauen verbindet, die heute noch von Bedeutung ist.

Referentin: **Dipl.-Theol. Stefanie Feder**, Theologin, systemische Beraterin und Coach

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



S. Feder

VORSCHAU

Geheimnis der Übergänge – vom Aushalten und Hoffen

Eine Ausstellung mit Fotokompositionen von Kathrin Rothenberg-Elder inspiriert von Texten aus der jüdischen, christlichen und muslimischen Tradition

10. März – 15. April 2025

Das Leben ist voller Übergänge. Diese Übergänge müssen angesprochen, verarbeitet und in übergänger Weise in unser Leben integriert werden. In dieser Zeit des Übergangs brauchen wir Dialog. Kunst und religiöse Felder können solche Räume der Begegnung, Entwicklung, Sicherheit und des Verständnisses fördern.

Kathrin Rothenberg-Elder

Jg. 1967, Studienlogologie, Praktische Theologie und Neuere Deutsche Literatur, Professorin für Psychologie an der FH Diploma. Künstlerische Arbeiten hauptsächlich als Dichterin und Fotografin. Mitglied von Scientists For Future.

DOMRADIO.DE

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 02.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt
Kölner Dom (Radio/ Internet-TV/
YouTube/Facebook)

Sonntag, 09.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt
Kölner Dom (Radio/ Internet-TV/
YouTube/Facebook)

Freitag, 14.02., 17.00 Uhr
Gottesdienste für Paare am Tag des
Hl. Valentin
Kölner Dom (Internet-TV/ YouTube/
Facebook)

Sonntag, 16.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt
Kölner Dom (Radio/ Internet-TV/
YouTube/Facebook)

Sonntag, 23.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt
Kölner Dom (Radio/ Internet-TV/
YouTube/Facebook)

Montag, 24.02., 18.30 Uhr
Karnevals-Gottesdienst
St. Agnes (Internet-TV/ YouTube/
Facebook)

*Signal wird von einem externen
Anbieter/externe Gemeinde übernommen.

Außerdem Montag bis Samstag:
08.00 Uhr Heilige Messe
Montag bis Freitag:
12.00 Uhr Mittagsgebet

Änderungen vorbehalten

DOMRADIO.DE
Köln auf UKW 101,7
weltweit über Internet: www.domradio.de



DOMFORUM

ÖFFNUNGSZEITEN DOMFORUM

Montag – Samstag: 9.30 – 17.00 Uhr

Sonn- und kirchl.
Feiertage: 13.00 – 17.00 Uhr

An folgenden Tagen bleibt das
DOMFORUM geschlossen:

27.02. Weiberfastnacht
02.03. Karnevalssonntag
03.03. Rosenmontag

Eintritt: frei, wenn nicht anders vermerkt. Über Spenden freuen wir uns sehr!
Diese helfen bei der Finanzierung unserer kostenfreien Veranstaltungen.

